



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingetragen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitige Petitzellen, die 3 Zeilen oder deren Raum kosten 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengebühre werden mit 20 Pf. innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganzen Seiten umfassen 360 vierseitige Petitzellen, die 3 Zeilen oder deren Raum kosten 60 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/4 S. 12 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beibereitigter Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 266 (R. 125).

Leipzig, Sonnabend den 16. November 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aufruf.

Durch den Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie wird auch der deutsche Buchhandel stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass die Frage an uns herangetreten ist, wie sich der Börsenverein zu den Verhältnissen in Deutsch-Ostreich stelle.

Aber alle politischen Grenzen hinweg hat es der Börsenverein der Deutschen Buchhändler von jeher für seine Aufgabe gehalten, alle Buchhändler um seine Fahne zu scharen, die sich die Verbreitung des deutschen Buches im In- und Auslande angelegen sein lassen. An dieser Tradition wird der Börsenverein festhalten, wie immer sich die Zukunft des Deutschen Reiches und Deutsch-Ostreichs gestalten möge. Ohne zu den Besonderheiten des Einzelfalles Stellung nehmen zu können, richten wir daher die Bitte an unsere Brüdergenossen, ihren deutsch-österreichischen Kollegen nach Möglichkeit entgegenzutreten und ihnen nicht durch rigorose Maßregeln die Fortführung ihrer Geschäfte zu erschweren.

In diesem Sinne hat sich auch bereits die Stuttgarter Verleger-Vereinigung ausgesprochen, und wir begrüßen diese Stellungnahme um so ausdrücklicher, als gerade dem deutschen Buchhandel nach dem Kriege die schwere Aufgabe zufallen wird, die Völker wieder einander zu nähern und sie für eine gemeinsame Kulturarbeit zur Heilung der vom Kriege geschlagenen Wunden zu gewinnen. Wer dieser Auffassung den Weg bereiten helfen will, wird diesen guten Willen schon heute durch Unterstützung des deutsch-österreichischen Buchhandels betätigen können, mit dem uns alte Kulturgemeinschaft seit Jahrhunderten verbindet.

Leipzig, den 15. November 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Voßmar.

Karl Siegismund. Otto Paetsch. Max Röder.

Der Leipziger Buchhandel, vertreten durch die bestehenden Vereinigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, stellt sich einmütig auf den Boden der zurzeit bestehenden Verhältnisse und stellt dem Arbeiter- und Soldatenrat seine Organisationen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und besonders auch zur Unterbringung der aus dem Dienst des Vaterlands zurückkehrenden gut Verfügbaren. Es wird erwartet, dass im Interesse einer ununterbrochenen Fortführung der in dieser Zeit besonders notwendigen geistigen Versorgung unseres Volkes alle beteiligten Stellen in diesem Sinne mitwirken werden.

Leipzig, den 14. November 1918.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Deutscher Verlegerverein.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipziger Kommissionärvorstand.

Zentralverband der Handlungsgehilfen. Bezirk Leipzig. Sektion der Buchhandlungsgehilfen.

Deutsch-nationale Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig.

Kreis Leipzig des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfenschaftsverbandes.

"Eule", Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfenschaftsverband.

Buchhandlungsgehilfenschaftsverein.

Transportarbeiter-Verband. Sektion Buchhändler-Markthelfer.

Arbeitsstuhlungskasse für Buchhändler-Markthelfer zu Leipzig.

Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte Abteilung Buchhandel.

Verband Kaufmännischer Gehilfinnen Abteilung Buchhandel, Leipzig.